

Nr.: 023/2008

**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 10.04.2008

10.04.2008

Fachbereich
Stadtentwicklung
Frau Schulze
Tel.: 421 653
Aktz.:
Bezug:

Beschlussvorlage

Nummer 023/2008

Betreff :

Außerplanmäßige Ausgabe laut Zuwendungsbescheid "Denkmalpflegeförderung 2008" -
Projekt Schloss

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergabe		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2008 bei der neu einzurichtenden Haushaltstelle 01/61000-63402 Denkmalpflegeförderung 2008 - Bauuntersuchung Schloss.

Begründung :

Die Lutherstadt Wittenberg hat einen Zuwendungsbescheid vom 25.3.2008 im Rahmen der Denkmalpflegeförderung 2008 für das Projekt Schloss - Bauuntersuchung zur Feststellung der Machbarkeit und Denkmalverträglichkeit für eine spätere Um- und Neunutzung erhalten.

Diese vorbereitende Bauuntersuchung geschehen auf ausdrücklichen Wunsch des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Halle, um einen zeitlichen Verlauf zu schaffen und den Gesamtaufwand einschätzen zu können.

Ziel ist ein denkmalpflegerischer Bindungsplan, der die Bereiche hinsichtlich ihrer baulichen Veränderungsfähigkeit klassifiziert und Bereiche, die nicht verändert werden sollten, ausweist. Empfehlungen zum weiteren Umgang bzw. zu erforderlichen Fachplanungen mit der Bausubstanz ergänzen diesen Plan.

Inhalte der Untersuchungen sind:

- Sichtung und Auswertung bisheriger Untersuchungen und Archivalien
- bauhistorische Voruntersuchungen durch Sichtbefundung und ggf. sondierende bauarchäologische und restauratorische Befundöffnungen
- Analysen des Raumprogrammes
- Erarbeitung einer Übersicht zu vorhandenen Bauschäden und deren Klassifizierung (Schwerpunkt Südwestturm)
- Statische Voruntersuchungen an Schadensbereichen und Neunutzungsbereichen
- Erstellung einer Ergebnisdokumentation

Gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Halle wurde die Aufgabenstellung erstellt und als geeignetes Büro wurde der Stadt das Büro asd Berlin empfohlen.

Die Stadt erhält Fördermittel in Höhe von 18.000,00 €, dazu ist die HH-Stelle 01/61500-17130 neu einzurichten.

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 20.000,00 €, dazu ist die HH-Stelle 01/61500-63402 neu einzurichten.

Der Deckungsvorschlag für den Eigenanteil in Höhe von 2.000,00 €, den die Stadt zu tragen hat, wird der HH-Stelle 01/61000-58821 IBA Sachkosten entnommen.